

FuFoCo beim ITAFORUM 2016, 31.10.-01.11.2016

Zwischenergebnisse von FuFoCo und strategische Empfehlungen an das BMBF beim ITAFORUM 2016 in Berlin

Die jährliche interdisziplinäre Konferenz, das ITAFORUM in Berlin, ist zu einer festen Größe innerhalb der Fachcommunity geworden. „ITA“ steht dabei für „Innovations- und Technikanalyse“ und zielt auf die Bewertung von Zukunftsthemen mit gesellschaftlicher Relevanz hinsichtlich ihrer Chancen und Risiken ab. Das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) fördert verschiedene Forschungsprojekte in diesem Bereich, u.a. FuFoCo. Beim ITAFORUM tauschten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aktuelle Fragen zu (sozialen) Innovationen und Technikakzeptanz aus. Ziel der Veranstaltung ist es, Themen interdisziplinär zu reflektieren und die unterschiedlichen Bedürfnisse aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung zu berücksichtigen.

25 Projekte aus 6 Themenfeldern wie „Chancen und Risiken der Digitalisierung“ oder „Flexible Konsum- und Eigentumsmodelle“ stellten ihre Zwischenergebnisse zur Diskussion. Dr. Annette Piorr stellte die Zwischenergebnisse von FuFoCo im Rahmen des letztgenannten Themenfelds vor. Themenfeldübergreifend wurden in mehreren Workshop-Sessions politikrelevante Impulse erarbeitet und dann zu strategischen Empfehlungen an das BMBF verdichtet. Eine entsprechende Mitteilung sowie den Link zu den Ergebnissen finden Sie hier: <https://www.bmbf.de/de/chancen-und-grenzen-von-innovationen-erkennen-3506.html>



Projektkoordinatorin Annette Piorr stellt die Zwischenergebnisse von FuFoCo vor (Regine Berges, agrathaer GmbH)

Informationen zum Projekt

Future | Food Commons (FuFoCo): Sharing Economy in der Lebensmittelversorgung - neue Modelle der Konsumenten-Produzenten-Interaktionen, Trends und Folgenabschätzung (www.fufoco.net)